

Geschäftsbericht 2018



Geschäftsbericht 2018

Linz 2019

Impressum

Medieninhaber:

Landespolizeidirektion Oberösterreich

Gruberstraße 35, 4020 Linz

+43 59133 40-0

polizei.gv.at

Fotos: LPD OÖ/Michael Dietrich, Florian Schallmeiner

Datenquellen: Elektronische Dienstdokumentation (EDD), Polizeiliche Kriminalstatistik
LPD OÖ-Aufzeichnungen

Druck: Aumayer Druck und Verlag

Copyright © 2019 LPD OÖ

Inhalt

Vorwort	5
1 Polizeidaten	6
1.1 Allgemeine Daten.....	7
2 Sicherheitsverwaltung	10
2.1 Strafamts - SVA 1.....	11
2.2 Verkehrsamt - SVA 2.....	11
2.3 Sicherheitsreferat - SVA 3.....	12
2.4 Fremdenpolizei.....	12
3 Kriminalpolizei	13
3.1 Gesamtkriminalität.....	14
3.2 Aufklärungsquote.....	14
3.3 Bezirksverteilung.....	15
3.4 Ausländeranteil.....	16
3.5 Wohnraumeinbruch.....	17
3.6 Kfz-Diebstahl.....	17
3.7 Wirtschaftskriminalität.....	18
3.8 Cybercrime.....	18
4 Verkehrspolizei	19
4.1 Verkehrsunfallstatistik.....	20
4.2 Verkehrsüberwachung.....	20
5 Spektakuläre Fälle	21

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Im vorigen Jahr durfte ich es an dieser Stelle ankündigen:

Die Jahresbilanz der Polizei in Oberösterreich soll Ihnen einen schnellen Überblick über polizeilich Relevantes liefern. „Zahlen, Daten, Fakten“, kompakt und transparent aufbereitet – auch das ist ein wichtiges Instrument, um dem hohen Vertrauen der Allgemeinheit in Ihre (!) Polizei gerecht zu werden.

Auch heuer lassen sich die polizeilichen Leistungen wieder in allen Bereichen sehen! Die Zahlen belegen, dass die Polizei in Oberösterreich der Garant für Sicherheit im Land ist. Dabei spannt sich der Bogen von der Kriminalpolizei, über die Leistungen der Strafämter bis hin zur Verkehrsunfallstatistik. In allen Bereichen ist es um die Sicherheit sehr gut bestellt.

Sie müssen bitte daher auch im Bundeslandvergleich immer beachten, dass das Land ob der Enns der Wirtschaftsmotor Österreichs ist und dementsprechend viele Menschen hier leben.

Ich darf an dieser Stelle auch erwähnen, dass heuer mehrere geplante Bauvorhaben umgesetzt werden. Besonders wichtig ist mir neben der weiteren Polizeischule in Wels vor allem das Einsatztrainingszentrum in Sattledt. Dieses soll der Polizei als Ausbildungsstätte die besten Rahmenbedingungen bieten. Dass hier Steuergelder verwendet werden, ist klar. Ich darf Ihnen aber garantieren, dass diese sehr sinnvoll und effizient investiert werden. Immerhin geht es um Ihre Polizistinnen und Polizisten.

Jedenfalls können Sie weiterhin auf Ihre Polizei in Oberösterreich zählen! Gemeinsam wollen wir die Sicherheit auf dem bisherigen und von Ihnen zu recht erwarteten Niveau halten – vielleicht auch noch verbessern.



Landespolizeidirektor
Andreas Pils

1 Polizeidaten



1.1 Allgemeine Daten

Einleitend werden Daten zu Personalstand, Infrastruktur, Budget und verschiedene Einsatzstatistiken im Bereich der Landespolizeidirektion Oberösterreich dargestellt. Alle angeführten Werte sind mit Stichtag 31. Dezember 2018 bzw. betreffen den Zeitraum von 1. Jänner bis 31. Dezember 2019.

Personal	Anzahl
Personal gesamt	4.192
davon Exekutive	3.719
Frauenanteil in der Exekutive	19,5 %
Lehrlinge	17
Karenzen	107
Herabgesetzte Wochendienstzeiten	165
Zuteilungen außerhalb des Bundeslandes	186
Neuaufnahmen im Jahr 2018	250
Ausmusterungen im Jahr 2018	122
Pensionierungen, Austritte, Todesfälle im Aktivstand, BZS-Austritte	179

Infrastruktur	Anzahl
Dienststellen	135
Polizeifahrzeuge (Streifenwägen, Lkw, Kleintransporter)	748
Polizeimotorräder	52
Polizeiboote	7
Funkgeräte analog	2.956
Funkgeräte digital (mobil, Kfz-Einbau, Fixstationen)	2.695
Mobiltelefone	4.528
EDV-Arbeitsplätze	2.248

Budget	Euro
Jahresgesamtbudget	271.433.000
davon Personalaufwand	239.790.000
davon Sachaufwand	27.527.000

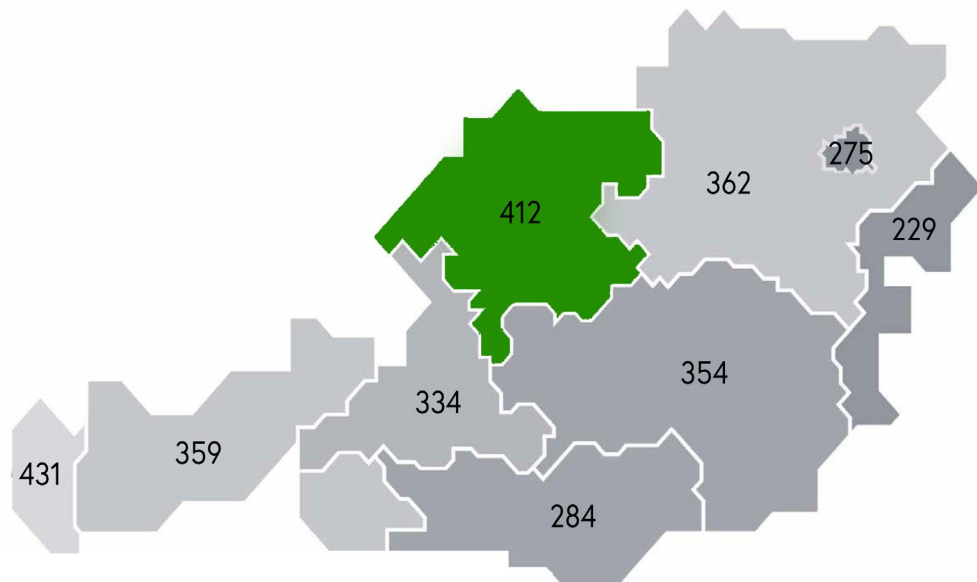
Als Messzahl hinsichtlich Personalausstattung im Bundesland kann das Verhältnis der Polizistinnen und Polizisten zur Einwohnerzahl herangezogen werden.

In Oberösterreich betreut jede Polizistin bzw. jeder Polizist 412 Einwohner (Stand Ende 2018). Nur in Vorarlberg ist diese Kennzahl geringfügig höher.

Im Bundesdurchschnitt ist ein Polizist für 333 Bürgerinnen und Bürger, rund 19 Prozent weniger als in Oberösterreich, zuständig.

Quelle:

BMI, Abteilung II/8



Kriminalpolizei	Anzahl
Durchsuchungen von Fahrzeugen und Behältnissen StPO	2.834
Durchsuchungen Grundstücke/Räume StPO	4.160
Durchsuchungen Personen StPO	5.540
Festnahmen StPO	1.887

Einsatzstatistik Polizeidiensthunde	Anzahl
Suchtmittelsuche mit PDH	1.013
Personensuche mit PDH	744
Gegenstandsuche mit PDH	340
Öffentlichkeitsarbeit mit PDH	250
Fährtensuche mit PDH	165
Sprengstoffsuche mit PDH	146
Leichen- und Blutspurensuche mit PDH	69
GSOD-Einsatz mit PDH	23
Brandmittelsuche mit PDH	15



Einsatzstatistik EGS	2016	2017	2018
Streifen	3.300	3.038	2.939
Anforderungen	2.900	3.132	3.154
Haft	572	550	479
Anzeigen	813	814	791

Einsatzstatistik Prävention	Anzahl
Veranstaltungen für „Minderjährige und ältere Menschen“	843
Veranstaltungen „Gewalt gegenüber Minderjährigen“	786
Veranstaltungen/Gespräche „Sexualdeliktsprävention“	191
Veranstaltungen zur Gewaltprävention	1.214
Veranstaltungen zur Eigentumsprävention	1.748

Sicherheitspolizeiliche Beratungen	Stunden
Veranstaltungen, Messen	1.698
Projekte (AllRight, Click & Check, Look@yourlife, MiKi, UmF)	20.549
Vorträge	3.848

Dienstunfallstatistik	2016	2017	2018
Fremde Gewalteinwirkung	101	101	104
Gesamtzahl	219	241	297

Betretungsverbote und Wegweisungen	2016	2017	2018
Betretungsverbote - § 38a SPG	1.252	1.356	1.142
Behördliche Aufhebung eines BV - § 38a/6 SPG	11	12	8
Präventive Rechtsauskünfte mit Gefährdern - § 38a SPG	455	550	381

2 Sicherheits- verwaltung



Die Landespolizeidirektion Oberösterreich ist in der Landeshauptstadt sowie in den Statutarstädten Steyr und Wels Sicherheitsbehörde erster Instanz. Die Sicherheits- und Verwaltungspolizeiliche Abteilung (SVA) sowie die Polizeikommissariate (PK) in Steyr und Wels zeichneten unter anderem für die aufgelisteten Tätigkeiten verantwortlich.

2.1 Strafamtsamt - SVA 1

	2016	2017	2018
Verwaltungsstrafsachen - Eingang	238.856	254.287	279.223
Anonymverfügungen	158.463	163.404	175.088
Strafverfügungen	103.661	111.534	212.452
Straferkenntnisse	7.307	7.747	8.857
Bargeldlose Organmandate	20.411	19.107	19.556
Glücksspiel - Beschlagnahme Automaten	207	712	269
Glücksspiel - Verwaltungsstrafverfahren	100	218	154
Glücksspiel - Betriebsschließungen	18	31	13
Betteln - gesamt	1.222	842	548
Betteln - aggressiv	327	156	214
Betteln - mit Kind	154	130	102
Betteln - gewerbsmäßig	479	319	28

2.2 Verkehrsamt - SVA 2

	2009	2013	2018
Ausstellung von Lenkberechtigungen	14.732	19.427	19.963
Amtsärztliche Untersuchungen (Führerschein)	2.477	2.319	1.935
L17 und Übungsfahrten	5.471	3.962	4.664
Kennzeichen-Einziehungen	6.779	4.674	3.921



2.3 Sicherheitsreferat - SVA 3

	2016	2017	2018
Betretungsverbote - Überprüfungen	543	558	476
Betretungsverbote - Aufhebungen	14	8	8
Betretungsverbote - Schutzzonen			172
Strafregisterbescheinigungen	12.882	14.122	10.831
Vereine Errichtungsanzeigen/Statusänderungen	446	400	421
Vereinsauflösungen	137	148	147
Versammlungsanzeigen	432	531	400
Ausstellung waffenrechtlicher Urkunden	807	578	475
Entzüge/Verzicht waffenrechtlicher Urkunden	67	73	101
Waffenverbote	277	227	303
Zuverlässigkeitsüberprüfungen Gewerbeordnung	1.087	1.103	2.938
Veranstaltungen	1.680	1.770	2.601

2.4 Fremdenpolizei

	Anzahl
Asylanträge gesamt	1.033
Illegale gesamt	1.053
Gefasste Schlepper	1
Rückübernahmen gesamt	1.677
Zurückschiebungen	13
Einreiseverweigerungen	1.663
Festnahmen nach BFA-VG	741
Festnahmen nach FPG	164

Quelle:

BMI, Abteilung II/3



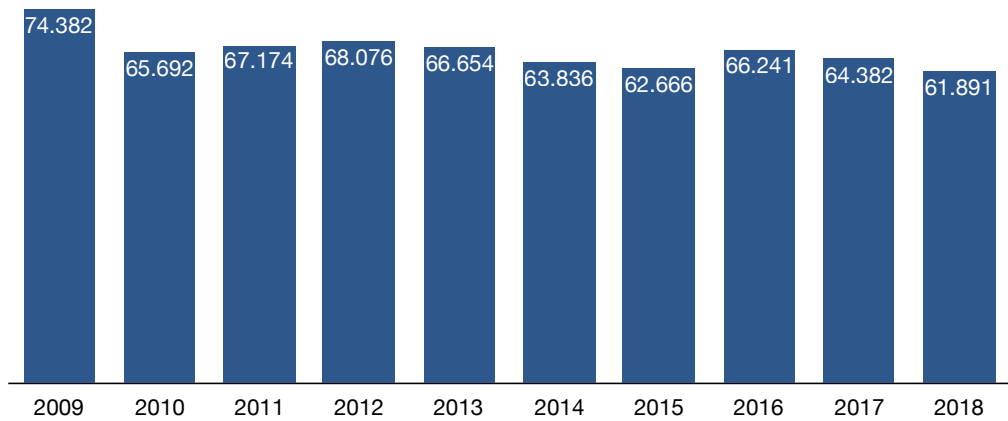
3 Kriminalpolizei



3.1 Gesamtkriminalität

In Oberösterreich wurden 2018 um 2.491 Anzeigen oder 3,9 % weniger Straftaten angezeigt als im Jahr 2017.

Österreichweit gingen 472.981 Anzeigen bei Polizeidienststellen ein. Der oberösterreichische Anteil an der Bundeskriminalität beträgt somit 13,1 %.

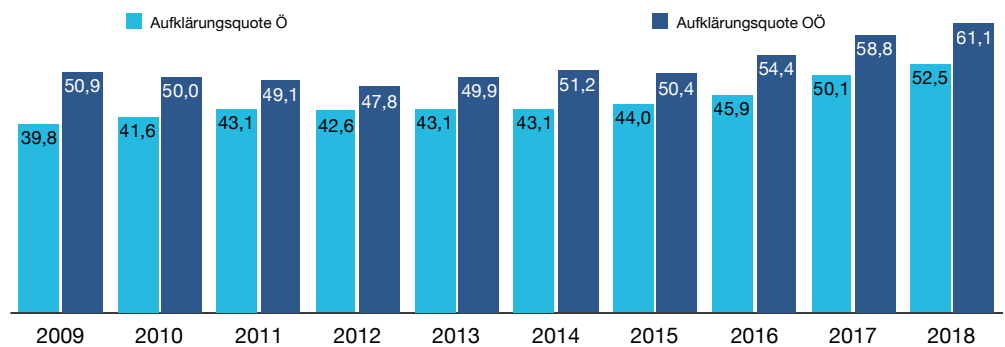


Quelle:
Polizeiliche Kriminalstatistik

Grafik 1: Angezeigte Straftaten in OÖ (inkl. Straßenverkehr)

3.2 Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote stieg 2018 um 2,4 % auf einen historischen Höchststand von 61,1 %. Das ist der höchste Wert der großen Bundesländer und liegt 8,6 % über dem österreichischen Durchschnittswert.

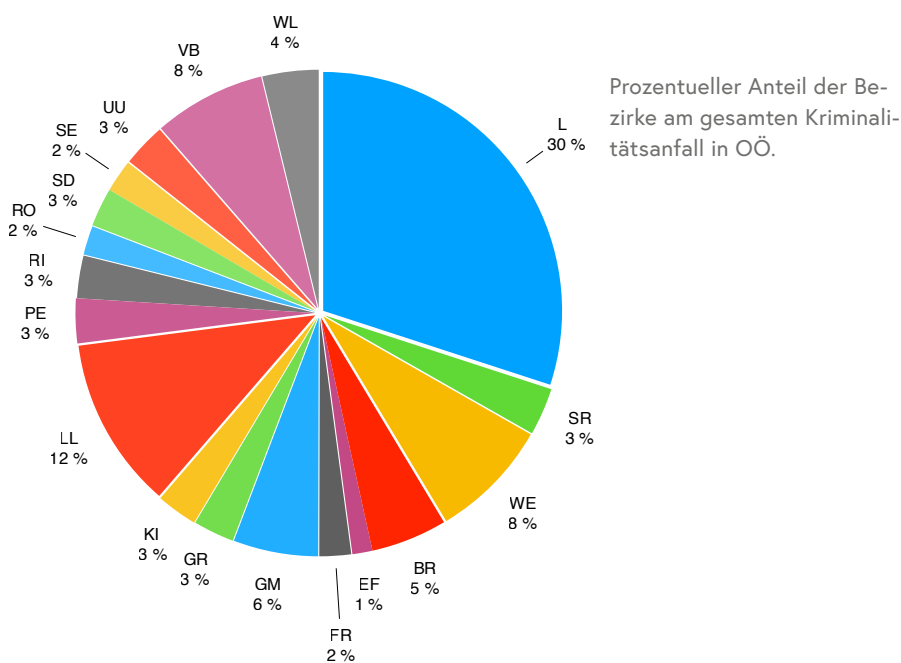


Grafik 2: Aufklärungsquoten OÖ und Österreichdurchschnitt

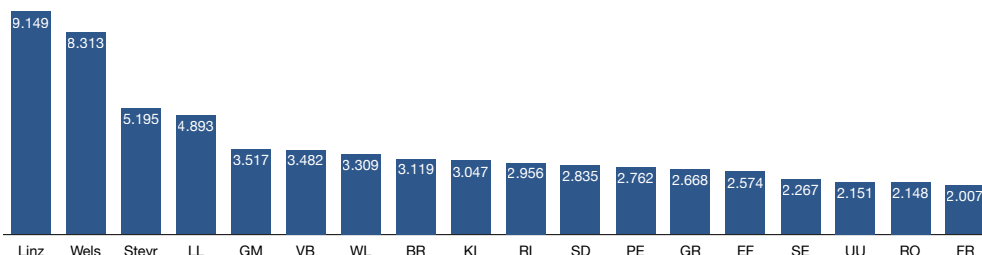
3.3 Bezirksverteilung

Die Hauptlast des Kriminalitätsanfalles betrifft den oberösterreichischen Zentralraum. Allein in der Landeshauptstadt werden fast ein Drittel aller Straftaten angezeigt. Auf Linz, Wels sowie die Bezirke Linz-Land und Vöcklabruck entfallen mit 57 % mehr als die Hälfte aller in Oberösterreich angezeigten Straftaten.

Bezirk	Anzahl	+/-
Linz	18.574	-5,2 %
Steyr	1.991	-21,7 %
Wels	5.049	-4,0 %
Braunau	3.188	-6,5 %
Eferding	841	-12,7 %
Freistadt	1.325	-2,1 %
Gmunden	3.556	+2,2 %
Grieskirchen	1.720	+0,4 %
Kirchdorf	1.723	-2,5 %
Linz-Land	7.189	-0,7 %
Perg	1.873	+2,4 %
Ried/I	1.783	-10,7 %
Rohrbach	1.215	+5,3 %
Schärding	1.621	-11,7 %
Steyr-Land	1.363	-7,2 %
Urfahr-Umgebung	1.827	-6,8 %
Vöcklabruck	4.699	+2,8 %
Wels-Land	2.354	+5,2 %



In der Tabelle stehen die absoluten Anfallszahlen samt der prozentuellen Veränderung zum Vorjahr.



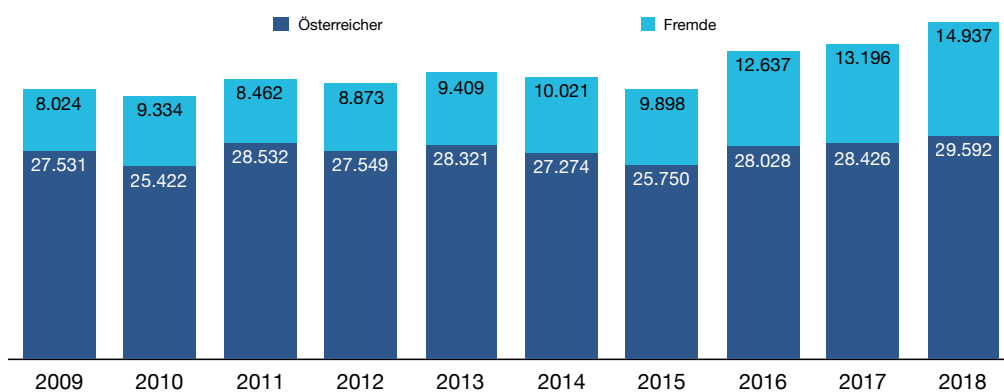
Grafik 3: Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität pro 100.000 Einwohner

In den drei Bezirken an der Nordgrenze Oberösterreichs ist die Wahrscheinlichkeit Opfer einer Straftat zu werden am geringsten, in der Landeshauptstadt und den beiden Statutarstädten am höchsten.

3.4 Ausländeranteil

Der Anteil ausländischer Verdächtiger an der Gesamtzahl ausgeforschter Tatverdächtiger stieg in Oberösterreich von 22,6 % im Jahr 2009 auf aktuell 33,5 % im Jahr 2018. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Anteil um 13,2 %.

Auffallend ist der Anstieg bei afghanischen Tatverdächtigen. Wies die Kriminalstatistik 2010 lediglich 107 afghanische Tatverdächtige aus mit einem kontinuierlichen leichten Anstieg auf 399 im Jahr 2015, erfolgte in den folgenden Jahren ein exponentieller Anstieg auf 919 im Jahr 2016, 1.123 im Jahr 2017 und aktuell 1.205 afghanische Tatverdächtige im Jahr 2018.

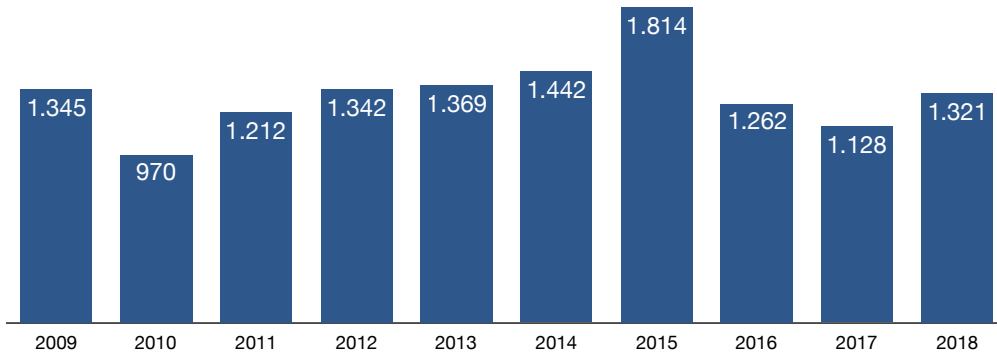


Grafik 4: Anzahl der österreichischen und fremden Tatverdächtigen

Top 10 Nationen 2016		Top 10 Nationen 2017		Top 10 Nationen 2018	
Rumänien	1.560	Rumänien	1.753	Rumänien	1.897
Deutschland	1.406	Deutschland	1.300	Deutschland	1.568
Türkei	1.046	Türkei	1.191	Afghanistan	1.205
Bosnien-Herzegowina	965	Afghanistan	1.123	Bosnien-Herzegowina	1.184
Afghanistan	919	Bosnien-Herzegowina	891	Türkei	1.064
Serbien	584	Serbien	572	Serbien	839
Ungarn	553	Ungarn	556	Ungarn	666
Russische Föderation	425	Russische Föderation	459	Russische Föderation	465
Kosovo	413	Kroatien	429	Kosovo	444
Slowakei	401	Kosovo	399	Kroatien	426

3.5 Wohnraumeinbruch

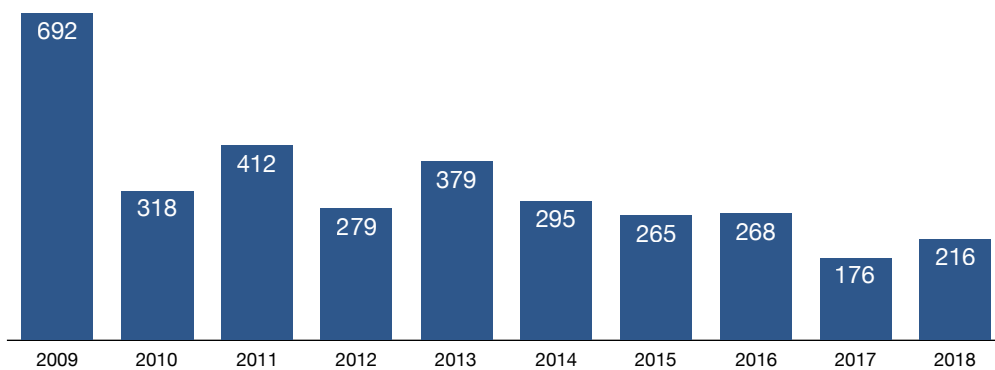
Exakt im Durchschnitt der letzten zehn Jahre liegt die Anzahl der angezeigten Einbrüche in Wohnungen und Wohnhäuser. Im Vergleich zum Vorjahr stieg sie um 14,6 % bzw. 193 Straftaten an.



Grafik 5: Anzahl der Einbrüche in Wohnungen und Wohnhäuser

3.6 Kfz-Diebstahl

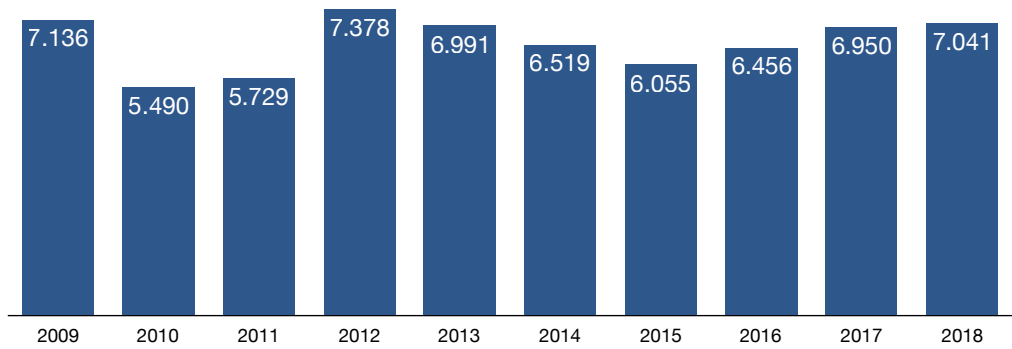
Die Zahl der Kfz-Diebstähle (Lastkraftwagen, Personenkraftwagen und Krafträder) ist um 18,5 % gestiegen. Sie beläuft sich mit 216 aber nur mehr auf rund einem Drittel im Vergleich zum Jahr 2009.



Grafik 6: Anzahl der Kfz-Diebstähle

3.7 Wirtschaftskriminalität

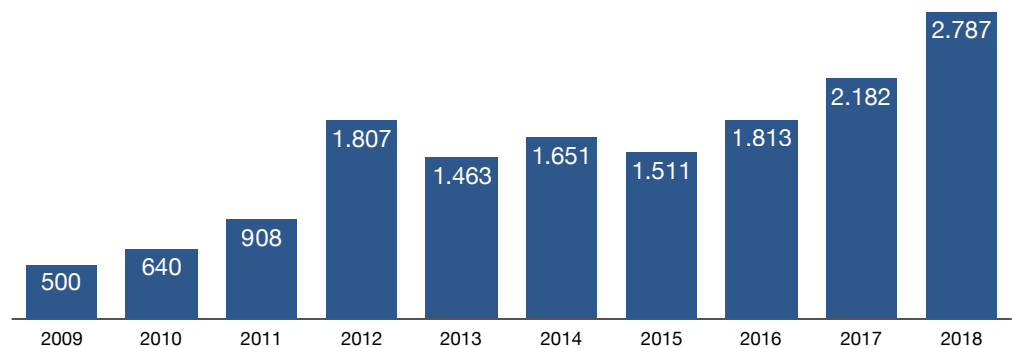
Die Anzeigen im Bereich Wirtschaftskriminalität stiegen um 7,7 % im Vergleich zu 2017. Gleichzeitig erhöhte sich die Aufklärungsquote um 11,6 % auf 65,2 % in diesem Deliktsbereich.



Grafik 7: Anzahl der angezeigten Wirtschaftsstraftaten

3.8 Cybercrime

Der Österrichtrend im Bereich Cybercrime führte auch in Oberösterreich zu einem Anstieg von 20,4 % in diesem Deliktsbereich. Die Aufklärungsquote stieg um 18,2 % auf 42,0 %. Mit 1.500 Fällen macht der Internetbetrug den größten Teil der Anzeigen aus.



Grafik 8: Anzahl der Anzeigen im Cybercrimebereich

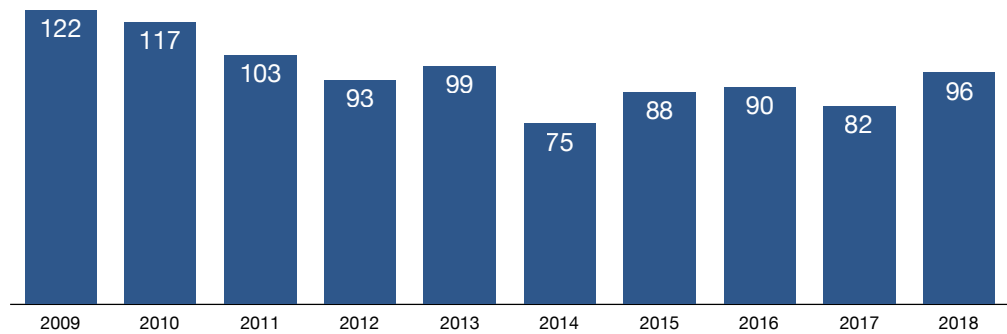
4 Verkehrspolizei



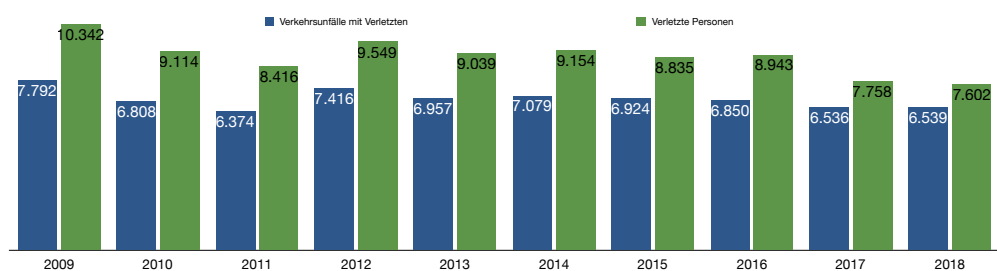
4.1 Verkehrsunfallstatistik

Der Verkehrsdienst stellt neben dem Kriminaldienst eine der Kernaufgaben der Polizei dar. Verkehrsüberwachung und Aufnahme von Verkehrsunfällen gehören ebenso dazu wie die von der EU vorgeschriebenen Schwerverkehrskontrollen.

Letztes Jahr starben 96 Menschen bei Verkehrsunfällen auf Oberösterreichs Straßen. Das ist eine Steigerung von 14 Opfern gegenüber dem Vorjahr.



Grafik 9: Anzahl der Verkehrstoten in Oberösterreich



Quelle:
Statistik Austria

Grafik 10: Anzahl der Verletztenunfälle und dabei verletzten Personen in Oberösterreich

4.2 Verkehrsüberwachung

	2016	2017	2018
Geschwindigkeitsübertretungen	827.910	758.183	824.660
Alkomatvortest + Alkomattest	162.045	161.171	159.071
Alkoholanzeigen	4.535	4.475	4.423
Führerschein- und Mopedausweisabnahmen	2.632	2.700	2.831
Übertretungen Sicherheitsgurt	11.683	13.699	15.122
Übertretungen Kindersitz	850	925	1.060
Übertretungen Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung	11.331	12.391	13.377
Veranstaltungen	1.680	1.770	2.601

5 Spektakuläre Fälle



Sohn als Fluchthelfer – Vater wieder festgenommen

Ein 26-jähriger Serbe leistete seinem Vater, der sich in der Justizanstalt Suben in Strafhafte befand, Fluchthilfe. Am 5. Februar 2018 gegen 14:40 Uhr sprang der Strafgefangene aus einem Fenster im 2. Stock des Krankenhauses Schärding und wurde dort von seinem wartenden Sohn aufgenommen. Im Zuge der sofort eingeleiteten Fahndung konnte das Fluchtfahrzeug in Reichersberg angehalten werden. Im Pkw befand sich nur der Fluchthelfer. Der 26-Jährige gab an, dass er seinen Vater in Reichersberg aus dem Auto steigen ließ. Der Sohn wurde um 15:15 Uhr festgenommen und nach der Einvernahme auf freiem Fuß angezeigt. Die Zielfahnder des Landeskriminalamtes OÖ konnten den 43-Jährigen am 3. März 2018 um 11:35 Uhr in Bregenz festnehmen. Bei der Festnahme in der Wohnung eines Verwandten leistete der 43-Jährige keinen Widerstand.

Mord in Bad Schallerbach

Am 5. März 2018 gegen 6 Uhr erstatteten Bewohner eines Mehrparteienhauses in Bad Schallerbach Anzeige, dass eine Frau in der Nachbarwohnung laut um Hilfe schreit. Die Polizisten konnten in der Wohnung einen 44-jährigen Mann festnehmen, der im Verdacht steht, seiner Ehefrau mit einem Messer tödliche Verletzungen zugefügt zu haben. Bei dem Opfer handelt es sich um eine 46-jährige kroatische Staatsbürgerin, die alleine in der Wohnung lebte. Der Beschuldigte ließ sich widerstandslos festnehmen und zeigte sich bei der Einvernahme geständig. Das Motiv zur Tat dürfte eine bevorstehende Trennung gewesen sein. Die Tatwaffe, ein Küchenmesser, konnte sichergestellt werden.

Polizei stoppte Kindesentziehung

Eine 30-jährige Rumänin aus dem Bezirk Vöcklabruck kam am 7. März 2018 gegen 0:30 Uhr zur Polizei und gab an, dass ihr 33-jähriger Ehemann nach einem Streit die Söhne (8 und 13 Jahre) aus der gemeinsamen Wohnung mitgenommen habe. Der Noch-Gatte steht im Verdacht, bereits vor einigen Tagen im Beisein seiner Gattin und vor den Kindern mit Selbstmord gedroht zu haben, sollten die Kinder nicht mit ihm nach Rumänien zurückgehen. Weil er keinen Führerschein hatte, organisierte er sich einen Chauffeur. Dieser sollte ihn gemeinsam mit den Kindern und seinem Bruder nach Rumänien fahren. Es wurden Fahndungsmaßnahmen im gesamten Bundesgebiet eingeleitet. Etwa 20 Kilometer vor der ungarischen Grenze hielten Polizisten der Autobahnpolizeiinspektion Potzneusiedl das gesuchte Auto an. Die beiden Kinder konnten wohlbehalten an die Mutter übergeben werden.

Raub auf Postamt in Laakirchen geklärt

Ein mit grauer Sturmhaube maskierter und mit Pistole bewaffneter Täter betrat am 14. März 2018 gegen 11:30 Uhr die Post-Filiale in Laakirchen. Der Täter bedrohte drei anwesende Kunden sowie die beiden Postbeamten und forderte die Herausgabe von Bargeld. Daraufhin entnahm der Täter aus der Kassenlade sämtliche Banknoten. Danach forderte der Täter einen Postbeamten auf, die Hauptkasse zu öffnen. Auch aus dieser entnahm er sämtliches Bargeld. Anschließend flüchtete der Täter in Richtung B144. Aufgrund von Zeugenaussagen und den Fahndungsmaßnahmen konnte der Flüchtige unmittelbar nach der Tat vor seiner Wohnanschrift in Laakirchen festgenommen werden. In einem Kellerabteil konnte die gesamte Raubbeute sichergestellt werden.

Raubüberfall auf Wettbüro geklärt

Ein maskierter und mit Machete bewaffneter Mann betrat am 23. Mai 2018 gegen 1:30 Uhr ein Wettbüro in Ebensee, in dem sich nur noch eine 31-jährige Angestellte und ein Gast befanden. Der Täter forderte in unbekannter Sprache Bargeld. Die Frau öffnete die Kassenlade, der Mann entnahm Banknoten und stopfte sie in seine Jackentasche. Anschließend flüchtete er. Die Ermittlungen ergaben, dass der „vermeintlich“ letzte Gast, ein 32-jähriger irakischer Asylwerber, den Überfall geplant und seine Rolle als Opfer nur gespielt hatte. Nach der Tat flüchtete der unmittelbare Täter, ein 35-jähriger Iraker, nach Verona/Italien, wo er festgenommen und ausgeliefert wurde. Eine 55-Jährige aus Ebensee, die den 32-Jährigen zunächst nur finanziell unterstützt hatte, fertigte die Maske an und leistete „Aufpasserdienste“. Die drei Beschuldigten sind zu ihren Taten geständig.

Polizisten klärten Trafikraub

Beamte des Landeskriminalamtes OÖ konnten am 18. September 2018 einen bewaffneten Raubüberfall auf eine Trafik in Wels aufklären. Ein 26-jähriger Mann aus dem Bezirk Kirchdorf an der Krems steht im Verdacht, diese Trafik überfallen zu haben. Die Auswertung sichergestellter Tatortspuren durch die Tatortgruppe des Landeskriminalamtes Oberösterreich ergab einen Treffer. Im Zuge von weiterführenden kriminalpolizeilichen Ermittlungen in Zusammenarbeit mit dem Stadtpolizeikommando Wels konnte eine Festnahmeanordnung von der Staatsanwaltschaft Wels erwirkt werden. Der 26-Jährige wurde am 29. September 2018 mit Unterstützung von Polizisten der Polizeiinspektion Neustadt in der Wohnung seiner Freundin bzw. Bekannten in Wels festgenommen. Der Beschuldigte zeigte sich geständig und gab an, bei der Tat als Tatwaffe ein selbstgebasteltes Gewehr verwendet zu haben. Die Beute wurde bereits verbraucht.

Mord in Urfahr – afghanischer Asylwerber festgenommen

Ein 16-jähriger afghanischer Asylwerber ist verdächtig, am 24. September 2018 gegen 18 Uhr auf einem Spielplatz in Alt-Urfahr West, gemeinsam mit einer zurzeit unbekanntem männlichen Person, einen 19-Jährigen, ebenfalls afghanischen Asylwerber, nach einer vorangegangenen verbalen Auseinandersetzung niedergeschlagen, mit Füßen getreten und letztlich mit einem Messer niedergestochen und ihn dabei tödlich verletzt zu haben. Nach der Tat flüchteten der 16-Jährige und der Unbekannte vom Tatort. Im Zuge der sofort eingeleiteten Fahndung wurde einer der mutmaßlichen Täter auf Grund einer Personenbeschreibung durch die Polizei in der Nähe des Tatortes aufgegriffen und zur Überprüfung auf eine Polizeiinspektion gebracht. Zeugen identifizierten den Mann als einen der Täter. In der Wohnung des 16-jährigen Asylwerbers konnte ein der Tatwaffe ähnliches Messer sichergestellt werden. Der 16-Jährige wurde festgenommen.

International gesuchter Menschenhändler festgenommen

Ein 41-jähriger rumänischer Staatsangehöriger wurde am 8. Dezember 2018 gegen 11:20 Uhr als Insasse eines Linienbusses von einer Streife der Autobahnpolizei Haid kontrolliert. Dabei wurde festgestellt, dass gegen ihn ein seit 2010 aufrechter EU-Haftbefehl, ausgestellt von Italien, besteht. Der 41-Jährige wird verdächtig, von 1999 bis zumindest Februar 2007 als unmittelbarer Täter junge Mädchen aus Ostländern nach Italien geschleust und sie zur Prostitution gezwungen zu haben. Die Staatsanwaltschaft Linz ordnete die Einlieferung in die Justizanstalt Linz an.

Mann mit Waffe bedroht – zwei Täter festgenommen

Zwei maskierte Täter beobachteten am 17. Dezember 2018 kurz nach 21 Uhr in Wels einen 18-Jährigen als er 20 Euro vom Bankomat behob. Sie folgten ihm und zwangen ihn unter Vorhalt einer Schusswaffe sowie eines Schlagstockes zur Herausgabe des Bargeldes und des Mobiltelefons. Die Täter flüchteten anschließend in unbekannte Richtung. Am 20. Dezember 2018 gegen 21 Uhr konnten zwei Beschuldigte, ein 17-Jähriger aus dem Bezirk Ried im Innkreis und ein 15-Jähriger aus dem Bezirk Amstetten, nach eindeutiger Identifizierung vorläufig festgenommen werden. Es konnte eine Softgun-Pistole und ein Eisenrohr sichergestellt werden. Die beiden Beschuldigten zeigten sich bei der Einvernahme des Raubes geständig und wurden in die Justizanstalt Wels eingeliefert.

